

Reporting & Daten

Berichte Klarer Gestalten

Knorr-Bremse modernisiert Finanzreporting

H&Z.digital realisiert abgesichertes Standardreporting für Konzern-Financials in SAP Analytics Cloud (SAC).



KNORR-BREMSE

Im Überblick

Der Erfolg

Zielgerichtete, schnelle
Geschäftsentscheidungen auf Basis
valider Daten

Kundenname

Knorr-Bremse AG

Branche

Transportwesen und Bahnverkehr

Sitz

München (Hauptsitz), Niederlassung in
30 Ländern

Funktion

Controlling, Unternehmensleitung

Business-Value-Treiber

Vorstandsgerecht aufbereitete
Finanzkennzahlen in Echtzeit

CUSTOMER SUCCESS STORY

Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeug, plante die Optimierung des Finanzreportings mittels einer Business Intelligence Software, die es ermöglicht, mit wenigen Klicks Reports mit vorstandsgerecht aufbereiteten Kennzahlen bereitzustellen – automatisiert, effizient und auf Basis valider, aktueller Daten. Darüber hinaus sollte die Nutzung auch auf mobilen Endgeräten möglich sein, da der Vorstand überwiegend Tablet PCs nutzt. H&Z.digital begleitete das Projekt vom Entscheidungsprozess über die Konzeption bis zur Lösungsimplementierung und Umsetzung. Auf Basis von SAP SAC realisierte H&Z.digital ein abweichungsorientiertes Standardreporting auf Basis einer einheitlicher Datenbasis. Datenkonsumenten können jetzt im Self-Service-Verfahren gezielt auf Kennzahlen zugreifen, bei denen Abweichungen bestehen und dann per Drill-Down tiefer in die Zahlen abtauchen, um Ursachen zu identifizieren und mit geeigneten Maßnahmen gegenzusteuern.

Vorsprung durch Innovationsgeist

Seit mehr als 115 Jahren treibt die auf Brems- und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge spezialisierte Knorr-Bremse AG Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Erarbeitet hat sich Knorr-Bremse diesen Vorsprung durch technologische Exzellenz sowie ständige Innovations- und Veränderungsbereitschaft – und die ist nicht nur auf Entwicklungen im Bereich der Mobilität begrenzt, auch das Thema Fortschritt durch Digitalisierung steht bei dem erfolgreichen Industriekonzern ganz oben auf der Agenda.

Cloud only, SAP HANA Migration und Data Analytics im Fokus

Ein Kernelement ist die Cloud-Transformation. 2023 startete die unternehmensweite Migration auf S/4HANA, um auf Basis einer einheitlichen Systemumgebung

Auf einen Blick

Herausforderungen

- Verarbeitung von Daten aus zwei zentralen SAP-Instanzen mit zahlreichen lokalen Adaptionen zum Einsatz
- Ablösung des manuell geprägten Reportingverfahrens mit geeigneten BI-Lösung
- Automatisierte Generierung von Finanzkennzahlen

Lösung

- Implementierung von SAP SAC und Bereitstellung von Applikationen für die Generierung und Visualisierung zentraler Finanzkennzahlen

Ergebnisse

- Verfügbarkeit von (Near-) Realtime Daten
- Beschleunigter Abruf von Kennzahlen und Analysen
- Vereinfachte Berechtigungspflege
- Datenbetrachtung aus unterschiedlichen Perspektiven und in variablen Detailtiefen
- Endgeräteunabhängiger Datenzugriff

Prozesse stärker zu vernetzen und zu automatisieren. Bereits abgeschlossen hat Knorr-Bremse die S/4HANA-Migration im Bereich Treasury. Im Rahmen verschiedener Data- und Analytics-Initiativen sollen Mitarbeitende in den Fachabteilungen mit diversen Tools & Self-Service-Analytics-Angeboten befähigt werden, bessere Entscheidungen treffen zu können.

Herausforderung Finanzreporting

Ein Auftaktprojekt war die Optimierung des Berichtswesens im Finanzcontrolling. Aufgrund der internationalen Aufstellung des M-Dax Konzerns war die Generierung zentraler Finanzkennzahlen bisher herausfordernd: In den zwei Divisionen für Schienen- und Nutzfahrzeuge kommen aktuell jeweils eine eigene zentrale SAP-Instanzen mit zahlreichen lokalen Adaptionen zum Einsatz – denn vertreten ist Knorr-Bremse an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern. Das bedeutete viel manuellen Aufwand, der Zeit kostet und fehleranfällig ist. Abhilfe schaffen sollte eine Business-Intelligence-Lösung, die es ermöglicht, mit wenigen Klicks Reports mit vorstandsgerecht aufbereiteten Kennzahlen bereitzustellen – automatisiert, effizient und auf Basis valider, aktueller Daten. Darüber hinaus sollte die Nutzung auch auf mobilen Endgeräten möglich sein, da der Vorstand überwiegend Tablet PCs nutzt.

Unterstützung bei der Lösungsauswahl

Um bei der Software-Auswahl auf Nummer sicher gehen und die richtige Entscheidung zu treffen, holte sich mit Knorr-Bremse mit H&Z.digital kompetente Unterstützung an die Seite.

Der IT-Dienstleister ist auf digitale Transformationsprozesse im BI-Umfeld spezialisiert. Kunden werden von der Auswahl der passenden Lösung über die Konzeption und das Projektmanagement bis hin zu Implementierung und Betrieb begleitet. Zudem hat das H&Z.digital-Team bereits zahlreiche BI-Projekte im Enterprise-Umfeld umgesetzt und ist dadurch mit den Controlling-Anforderungen und -Strukturen von Großkonzernen bestens vertraut.

SAP SAC überzeugt

Zwei SAP- sowie eine Drittanbieterlösung wurden von H&Z.digital analog einem umfangreichen Kriterienkatalog miteinander verglichen. Im Vordergrund standen Themen wie Architektur, Self-Service-Fähigkeit, Funktionsumfang speziell auch im Hinblick auf Planung, Datenanbindbarkeit, erforderlicher Kompetenzaufbau, Sicherheit und Governance, Performance und Skalierbarkeit, Integrierbarkeit, Updatezyklen, Marktreife und Roadmaps, Lizenzkosten etc. Im Rahmen eines Workshops bei Knorr-Bremse präsentierte der BI-Spezialist die zwei Lösungen, die es auf die Shortlist geschafft hatten, und sprach eine Empfehlung für SAP Analytics Cloud (SAC). Die Software für Business Intelligence, Analytics und Planung stellt sämtliche Analysefunktionen in einem Produkt zur Verfügung. Enthalten sind Funktionalitäten von Reporting und Dashboarding über Data Analytics und Storytelling bis hin zur Planung. Zudem ist SAC als Self-Service Tool anders als klassische SAP-Systeme auf eine möglichst einfache Bedienbarkeit ausgerichtet, was eine eigenständige Nutzbarkeit in den Fachabteilungen ermöglicht – auch ohne IT-Support.

Für SAP Analytics Cloud (SAC) sprachen auch das bei Knorr-Bremse bereits vorhandene SAP-Knowhow und die niedrigeren Lizenzbeschaffungskosten aufgrund der zum Teil bereits vorhandenen SAP-Komponenten.

Pluspunkt Live Connection

Ausschlaggebend waren zudem die verschiedenen Möglichkeiten zur Datenintegration in die SAP Analytics Cloud: Per Import Connection lassen sich Daten aus dem ursprünglichen System replizieren und in die SAP Analytics Cloud laden. Dabei ergibt sich die Möglichkeit, eine Planungsversion zu erstellen, die Daten dort zu bearbeiten und die veränderten Daten wieder zurück in das Ursprungssystem zu schreiben. Per Live-Connection können Daten direkt aus dem Quellsystem bezogen werden, mit der SAP Analytics Cloud ausgetauscht werden nur Metadaten. Da die Daten im Quellsystem belassen werden, wird eine einfache und schnelle (Near-) Realtime-Datenverbindung ermöglicht. Vorteile liegen nicht nur in der Verfügbarkeit von Daten nahezu in Echtzeit, sondern vor Allem auch in der deutlich vereinfachten Berechtigungspflege: In SAP BW abgebildete Berechtigungsstrukturen stehen auch in SAC 1:1 zur Verfügung. Eine besonders bei Großkonzernen komplexe und zeitaufwändige Berechtigungsübertragung ist nicht notwendig, jeder Endanwender verfügt in SAC automatisch über die gleichen Berechtigungen wie sie in SAP BW hinterlegt sind.

H&Z.digital übernimmt Projektrealisierung

Knorr-Bremse folgte der Empfehlung und beauftragte H&Z.digital mit der Projekt-realisierung. Zunächst wurde der existierende SAP BW Reporting Layer, der konsolidierte Daten der Divisionen für Schienen bzw. Nutzfahrzeuge beinhaltet angepasst, um allen Anforderungen von Knorr-Bremse gerecht werden zu können. Wichtig war dabei, ein Aggregationslevel zu finden, das einerseits die Daten über alle Konzerngesellschaften hinweg in ausreichender Granularität in SAC transferiert und andererseits eine hohe Performance des Reportings ermöglicht. Anschließend erfolgte die Implementierung von SAC und die Datenanbindung an SAP BW per Live Connection sowie die Applikationsentwicklung und -implementierung. Rund sechs Millionen Datensätze werden aktuell in SAP SAC verarbeitet.

Dashboard mit zentralen Finanzkennzahlen

Über ein zentrales Dashboard werden neun wesentliche Finanzkennzahlen visualisiert. Dazu gehören unter anderem Umsatz, Absatz, Deckungsbeitrag, Auftragsbestand, Personalbestand. Abgebildet werden zudem Abweichungen gegenüber dem Budget bzw. gegenüber dem Vorjahr. Die Daten werden je nach Ergebnis dynamisch grün bzw. rot eingefärbt, so dass auf einen Blick erkennbar ist, ob alles „im grünen Bereich“ ist bzw. wo genauer hingeschaut werden muss. Für jede der neun Haupt-KPI ist ein Detailsicht nach Division („Schiene“ und „Straße“ sowie Servicegeschäft) sowie nach Region und Einzelgesellschaft verfügbar. Zudem wird jeder Kennzahl rollierend im Zeitverlauf über die letzten 13 Monate dargestellt. Ergänzend sind für jede

Kennzahl über eine Detailkachel zusätzliche relevante Zahlen verfügbar. Abrufbar sind Daten der letzten 24 Monate.

H&Z.digital realisierte zudem zwei Datensichtweisen mit jeweils unterschiedlicher Berücksichtigung von Währungseffekten: Das interne Rechnungswesen benötigt eine Darstellung auf Basis des Budgetkurses, da Währungseffekte nicht in das Ergebnis einfließen dürfen. Bei externer Betrachtung – beispielsweise durch den Finanzvorstand – muss der Wechselkurs zum Zeitpunkt der Buchung zugrunde gelegt werden. Die Integration der Kursversionen in den Datenfluss wurde von H&Z.digital so vorgenommen, dass sie auch bei Vorjahresvergleichen automatisch berücksichtigt werden.

Enablement per Video

Eine integrierte Dokumentation sorgt für jederzeitige Nachvollziehbarkeit der Berechnung der jeweiligen Kennzahl. Um Endanwendern die Nutzung des Dashboards möglichst einfach nahezubringen, hat H&Z.digital ein Erklärvideo erstellt, in dem genau gezeigt wird, wie das Knorr-Bremse Dashboard aufgebaut und zu bedienen ist. Der Vorteil: Das Video lässt sich jederzeit bei Bedarf abrufen.

Sachverstand und Projektmanagementkompetenz

Überzeugt hat H&Z.digital in der Zusammenarbeit sowohl mit Technologie-Knowhow als auch mit Controllingfachverstand und Kompetenz im Projektmanagement: In diesem Projekt galt es, die Zusammenarbeit von IT, Fachabteilungen und Führungsebene zu koordinieren – keine leichte Aufgabe, da die Bedürfnisse und

Herangehensweisen dieser Gruppen typischerweise divergieren. Für Transparenz zum Projektverlauf sorgte H&Z.digital mit einem für alle Projektbeteiligten sichtbaren Issue Tracker, in dem Status, offene Punkte, Korrekturbedarfe etc. gelistet sowie priorisiert wurden.

„Man hat deutlich gemerkt, dass das H&Z.digital über sehr viel Controlling- und Projektmanagementenerfahrung verfügt, der Projektablauf war sehr planvoll und gleichzeitig agil“, bestätigt Ursula Urbas, Vice President Corporate Controlling bei Knorr-Bremse. „Als besonders positiv hat mein Team das hohe Engagement der H&Z.digital-Consultants empfunden. Sie haben sich voll mit unseren Herausforderungen identifiziert und nicht wie ein externer Berater sondern wie ein interner, sehr kollegialer Spezialist agiert, der gemeinsam mit uns das Projektziel erreichen will.“

Effizientes Finanzreporting

Knorr-Bremse kann mit SAP SAC jederzeit auch ad hoc, zum Beispiel im Rahmen von Vorstands- und Aufsichtsratssitzungen, unterschiedliche Finanzkennzahlen abrufen und visualisieren.

Zudem bietet die Filtermöglichkeiten nach Geschäftsbereich und Region sowie die verschiedenen Währungssichtweisen ein hohes Maß an Flexibilität in der Datenbetrachtung. Durch den hohen

Automatisierungsgrad lassen sich Kennzahlen und Analysen deutlich schneller und zuverlässiger erstellen als in der Vergangenheit.

„Früher waren zwei Personen einen Tag damit beschäftigt, Daten für die Vorstandssitzung aufzubereiten“, berichtet Ursula Urbas. „Jetzt ist das eine Sache von einem halben Tag – inklusive Storytelling.“

Durch die einfache Möglichkeit, im Self-Service-Verfahren auf relevante Daten zuzugreifen, werden zudem Wissensmonopole abgebaut. Daten werden zum allgemeinverfügbaren Gut, dass für bessere Geschäftsentscheidungen genutzt werden kann.

Rollenwandel im Controlling

Für das Controlling bedeutet die Einführung von SAC nicht nur weniger Aufwand für die Datenaufbereitung sondern vor Allem mehr Zeit, um mit den Daten analytisch zu arbeiten. „Das Rollenbild des Controllers hat sich durch digitale Technologien stark gewandelt, die Aufgaben sind anspruchsvoller geworden“, erläutert Ursula Urbas. „Controller initiieren und steuern strategische Prozesse und beraten auf Basis von Abweichungen das Management bei der Reflexion von Daten und daraus resultierenden Geschäfts-entscheidungen. SAC bietet uns bei Knorr-Bremse die technologische Basis, um diese Evolution der Controller von Number Crunchern zu Business Partnern weiter voranzutreiben.“

Die zukunftsorientierte, moderne Ausrichtung des Controllings wird zudem die Attraktivität von Knorr-Bremse als Arbeitgeber für

Controllingfachkräfte erhöhen, ist sich Ursula Urbas sicher.

Gut angekommen ist die neue Lösung auch auf Vorstandsebene. „Es gab zu Beginn durchaus kritische Stimmen,“ berichtet Ursula Urbas. „Das Feedback nach der ersten Vorstandssitzung, in der das CFO-Dashboard zum Einsatz kam, war sehr gut, was uns darin bestätigt hat, auf dem richtigen Weg zu sein.“

Roll-out in Planung

Gemeinsam mit Knorr-Bremse baut H&Z.digital die Lösung weiter aus. Im Fokus steht die Einführung der Kommentierungsfunktionen von SAP SAC für Planungszwecke, um beispielsweise Begründungen eintragen zu können, warum ein bestimmter Budgetwert eingegeben wurde. Zudem soll ergänzend zu der bisherigen retrospektiven Betrachtung der abgeschlossenen Quartale auch der Forecast in SAP SAC abgebildet werden. Darüber hinaus ist geplant, weiteren Divisionen auf Basis des gleichen Technologiestacks und Notationskonzepts Analyse und Reporting im Self-Service-Verfahren zu ermöglichen.

“Wir haben mit dem Einsatz von SAP SAC unsere Wertbericht-erstellung in ein abweichungsorientiertes Standardreporting auf Basis einer einheitlichen Datenbasis transformiert. Datenkonsumenten können jetzt einfach im Self-Service-Verfahren gezielt auf Kennzahlen zugreifen, bei denen Abweichungen bestehen, und dann per Drill-Down tiefer in die Zahlen abtauchen, um Ursachen zu identifizieren und mit geeigneten Maßnahmen gegenzusteuern.“

Ursula Urbas, Vice President Corporate Controlling, Knorr-Bremse AG



Über KNORR-BREMSE

Knorr-Bremse ist Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 30.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern sind für das Unternehmen tätig. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsddivisionen weltweit einen Umsatz von 6,7 Mrd. EUR. Mehr unter <https://www.knorr-bremse.com/de/>



Über H&Z.digital

H&Z.digital GmbH ist eine spezialisierte Beratung und ein Lösungsanbieter für digitale Transformation im BI-Umfeld. Mit technischer und fachlicher Expertise so-wie langjähriger Erfahrung unterstützt H&Z.digital ihre Kunden dabei, die moderne Arbeitswelt einfacher, flexibler und transparenter zu gestalten. Dies erreichen die Experten von H&Z.digital durch die ganzheitliche Begleitung ihrer Kunden als Sparringpartner vom Konzept bis zur Implementierung. www.hz.digital



Sie haben Fragen? Dann schreiben Sie uns!

Kontakt

E: info@hz.digital
T: 089/ 215 263 320
W: www.hz.digital

Standort Süd

Max-Joseph-Str. 6
80333 München
Deutschland

Standort Nord

Rosenstr. 2
26122 Oldenburg
Deutschland